

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und
öffentlichen Flächen der Gemeinde Heist

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25.08.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:04 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Frau Kirsten Both	CDU
Herr Volker Hollander	FWH
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Hermann Suhl	CDU

stv. Vorsitzender
Vorsitzender

Protokollführer/-in

Herr Cedric Hinz

Entschuldigt fehlen:

- Herr Stefan Krüger
- Herr Wilfried Lockemann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.08.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt 19.00 Uhr: Friedhof Heist

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Begehung des Heistmer Friedhofes

Fortsetzung der Sitzung ab 19.45 Uhr im Restaurant Lindenhof

3. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Zusammenfassung der Ergebnisse der Friedhofsbesichtigung mit Beschlussfassung
- 7.1. Prioritätenliste Friedhof
Vorlage: 0971/2021/HE/en
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt 19.00 Uhr: Friedhof Heist

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Begehung des Heistmer Friedhofes

Der Heistmer Friedhof wird durch die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen begangen. Allgemein wird der derzeitige Zustand im Vergleich zu den Vorjahren als verbessert eingestuft. Durch einen Heckrückschnitt konnte ein besserer Lichteinfall in die Kapelle erreicht werden.

Während der Begehung auf dem Friedhof werden seitens der Verwaltung einige Punkte aufgenommen, welche unter TOP 7 beraten werden.

Fortsetzung der Sitzung ab 19.45 Uhr im Restaurant Lindenhof

zu 3 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Herr Redweik verpflichtet Herrn Hollander zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten. Er führt ihn als neues bürgerliches Mitglied des

Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen der Gemeinde Heist in seine Tätigkeiten ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 4 Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Bürgermeister Neumann anderweitig verhindert ist und nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Des Weiteren gibt er an, dass er im ständigen Austausch mit Frau Krieg, zuständige Sachbearbeiterin für die Friedhofsverwaltung, steht. Ein wichtiges Thema derzeit ist eine rechtliche Klärung über die Möglichkeiten zur vorzeitigen Räumung von ungepflegten bzw. vernachlässigten Gräbern. Diese verzögert sich aufgrund der derzeitigen Auslastung des beauftragten Mitarbeiters durch Aufgabenfelder mit hoher und unaufschiebbarer Priorität.

Die Mängel des Fußweges im Lehmweg sollen in der nächsten Sitzung behandelt werden. Im Frühjahr 2022 soll vom Wegeunterhaltungsverband eine komplette Aufnahme der gemeindlichen Wege durchgeführt werden. Anwesende kritisieren, dass der Verband teilweise sehr lange für Instandsetzungen benötigt und diese häufig nicht zufriedenstellend ausgeführt werden. Folglich ergibt sich die Frage, welchen Einfluss die Gemeinde Heist auf den Wegeunterhaltungsverband hat. Herr Schwichow berichtet, dass bis zum Jahre 2020 die Wegeschäden selbst von der Gemeinde gemeldet wurden. Dies hat mittlerweile komplett der Verband übernommen. Grund hierfür sei seinerzeit gewesen, dass dieser Mängel gezielter mit modernen Mitteln aufdecken und beheben kann.

Herr Redweik unterbreitet hierzu den Vorschlag, die Thematik in der nächsten Sitzung zu behandeln, da diese den Schwerpunkt Wegeschau hat. Der Bürgermeister könnte bei dieser Gelegenheit das neue Wegekonzept vorstellen.

Seit der letzten Begehung des Friedhofes sind mehrere dort festgestellt Mängel/Probleme behoben worden. So wurde die Seitentür der Kapelle repariert. Die Streuobstwiese ist eingerichtet. Herr de Biasi hatte angeboten, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräber eine Schriftzugerneuerung der Kriegsehrenggrabsteine übernehmen könnte. Bislang ist diese noch nicht erfolgt, so dass diesbezüglich nochmals an Herrn de Biasi herangetreten werden soll. Die Errichtung eines Pavillons in nächster Zukunft ist nicht geplant. Der Erdaustausch wurde durchgeführt und die Betonplatten entfernt.

Im Jahr 2026 feiert die Gemeinde Heist 750-jähriges Jubiläum. Hierfür soll ggf. ein Dorffestausschuss gebildet werden.

Herr Redweik berichtet abschließend, dass zum 01.01.2022 die ausgeschriebene Stelle des Bauhofes neu besetzt wird. Näheres wird in der Sitzung der Gemeindevertretung bekannt gegeben.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 6 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendung gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 7 Zusammenfassung der Ergebnisse der Friedhofsbesichtigung mit Beschlussfassung

Der Protokollführer trägt folgende Punkte vor:

1. Problematik des hohen Arbeitsaufwandes durch Grabpflege und Unkrautbekämpfung
2. Handlungsbedarf bei verwahrlosten Gräbern
3. Weiteres Vorgehen bei den Mittelwegen
4. Entfernung der doppelten Rasenkanten
5. Ausbau des Zuganges vom Parkplatz
6. Raumnutzung Umkleideraum Pastor
7. Einsatz Unkrautbekämpfungsmittel?

Es wird folgend jeder Punkt von der Friedhofsbegehung besprochen bzw. abgestimmt, ob dieser in die Prioritätenliste aufgenommen wird.

Zu 1.:

Herr Hollander regt die Durchführung der notwendigen Maßnahmen durch die Konfirmanden im Zuge des Konfirmationsunterrichtes an. Das Material hierfür könnte durch die Gemeinde gestellt werden. Frau Both berichtet hierzu, dass solche Projekte eher auf kirchlichen Friedhöfen denkbar sind. Der Friedhof in Heist ist jedoch ein gemeindlicher Friedhof.

Die Idee soll weiterverfolgt werden und ggf. auf der nächsten Sitzung erneut besprochen werden.

Zu 2.:

Es gibt verschiedene Grabmängellisten. Daraus ergibt sich folgend der Vorschlag, eine gemeinsame Liste unter Beteiligung des Vorsitzenden und/ oder weiteren Mitgliedern des Ausschusses und dem Heistmer Bauhofes zu erstellen. Alternativ können die Listen des Bauhofes und der Kirche zusammengelegt und gemeinsam besprochen werden. Es kommt immer wieder zu Schwierigkeiten, die Grabnehmer von verwahrlosten Gräbern ausfindig zu machen. Frau Both schlägt hierzu vor, diese noch gezielter zu ermitteln. Herr Schwichow betont, dass die Verursacher der Mehraufwände durch unterlassene Grabpflege diese Kosten zu tragen haben. Die tatsächlichen Problemfälle sollen demnach priorisiert verfolgt werden und Mitteilungen über die erforderlichen Maßnahmen erhalten. Bei einer Versagung der Durchführung von relevanten Maßnahmen sollte die Gemeinde auf deren Kosten tätig werden.

Zu 3.:

Herr Redweik weist hierzu darauf hin, dass die weitere Befestigung von Wegen von Wegen bereits in der Prioritätenliste aufgeführt ist. Laut Herrn

Behrmann sollte eine Befestigung der Wege sukzessiv erfolgen, um die anfallenden Kosten überschaubar zu halten und langfristig durchführbar zu machen. Die Pflege einer möglichen Umsetzung durch eine Auffüllung mit Glensanda sollte ggf. mit einem Fachmann abgeklärt werden. Ebenfalls wäre es wünschenswert, wenn die Querwege alle in einer gleichen Flucht angeordnet sind. Herr Albrecht ist der Auffassung, dass die Querwege derzeit kein unmittelbares Problem darstellen und folglich genügend Zeit ist, eine sachgerechte Lösung herbeizuführen.

Der Vorsitzende fasst die vorgebrachten Argumente zusammen. So stimmt der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen einem Ausbau der Querwege zu. Eine Realisierung ist jedoch eher erst im Jahre 2023 zu erwarten.

Zu 4.:

Die Entfernung der doppelten Rasenkanten soll zur Einsparung von zeitlichen Kapazitäten beim Bauhof vorerst zurückgestellt werden.

Zu 5.:

Aufgrund der örtlichen Begebenheiten findet der Vorschlag einer Ausbesserung des Zuganges vom Parkplatz im hinteren Bereich des Friedhofes allgemeine Zustimmung und soll mit auf die Liste genommen werden.

Einstimmig beschlossen: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 6.:

Im Raum des Pastors sind derzeit Geräte von Bestattungsunternehmen untergebracht. Diese sollen aus dem Raum entfernt werden.

Zu 7.:

Es entsteht eine ausführliche Diskussion über den Einsatz von Giften zur Unkrautbekämpfung, um damit eine schnellere Abarbeitung des Unkrautbewuchses zu erreichen. Letztlich stellen vor allem die eventuellen Auswirkungen auf die Umwelt und dahingehend unter anderem auch auf die angelegte Streuobstwiese ein großes Problem dar. Es kommt zur Beschlussfassung über den Einsatz von Giften.

Dieser wird mehrheitlich abgelehnt: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 7.1 Prioritätenliste Friedhof
Vorlage: 0971/2021/HE/en

Herr Redweik erläutert zusammengefasst die Prioritätenliste. Da die letzte Sitzung bereits ein Jahr zurückliegt, wurden die Maßnahmen der letzten zwei Jahre aufgelistet, um einen besseren Überblick zu erhalten. Um die Liste übersichtlich zu halten, sollen künftig nur die noch offenen Positionen und die aktuell hinzugekommenen Punkte aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Verschiedenes

Frau Both berichtet, dass in der Ausschusssitzung vom 27.11.2019 diverse Satzungsänderungen beschlossen wurden. Diese Ergänzung sind noch immer nicht in der auf der Homepage des Amtes einsehbaren Satzung übertragen.

Die Verwaltung soll sich dieses Umstandes annehmen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.09.2021

(Klaus-Dieter Redweik)
Vorsitzender

(Cedric Hinz)
Protokollführer